

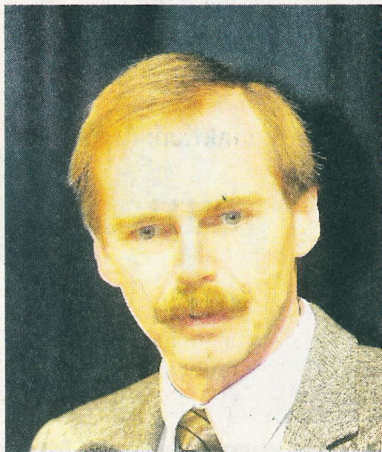
Kleine Nadeln, große Wirkung

WEINHEIM. Mit dem Thema Akupunktur beschäftigten sich die Mitglieder des Verbandes Zahnärzte Badische Bergstraße beim letzten Jahrestreffen. Referent Dr. med. Klaus Dallinger, Arzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren und Akupunktur aus Weinheim, stellte mit praktischen Beispielen die Möglichkeiten dieses ganzheitlichen Verfahrens vor.

Durch Punktreizung mit Nadeln oder Wärme wird der Körper angeregt, Heilungsvorgänge in Gang zu setzen. Für die Wirksamkeit gibt es zwei Erklärungsmodelle. Nach westlicher Sicht wird das vegetative Nervensystem angeregt, gestörte Abläufe im Körper zu normalisieren. Es können auch hormonelle Fehlsteuerungen ausgeglichen, die Durchblutung verbessert oder Verspannungen gelöst werden.

Gestörter Fluss

Nach östlicher Sicht liegt bei Erkrankungen ein gestörter Fluss der Körperenergie vor. Die Akupunktur reguliert diese Energie und hilft dem Körper damit bei der Heilung. Dies erklärt, warum die Akupunktur besonders gut bei funktionellen Störungen wirkt, bei denen noch keine Organveränderung vorliegt, sondern der Krankheitsprozess noch im



Dr. Klaus Dallinger sprach vor Zahnärzten über Akupunktur. ARCHIVBILD: GUTSCHALK

Stadium der gestörten Körperfunktion ist.

Es gibt eine Liste der WHO mit über 40 Krankheiten, bei denen Akupunktur sich bewährt hat. Dazu gehören Allergien, Verdauungsstörungen, Wechseljahrsbeschwerden sowie alle Arten von Schmerzen. Die Störungen werden dabei in ein System von fünf Funktionskreisen eingeteilt. In diesen Funktionskreisen sind nicht nur körperliche Symptome beschrieben, sondern auch Emotionen, zugehörige Sinnesorgane und Zahnzuordnungen.

So lohnt bei der Zahnbehandlung ein Blick in dieses System der Krankheitserklärung, um eine ganzheitliche Sicht auf den Patienten zu nehmen und eventuelle Ursachen außerhalb der kranken Zähne abklären zu können.

Für den praktischen Nutzen zeigte Dallinger noch Punkte, mit denen während der Zahnbehandlung Schmerzen reduziert werden können, ein übermäßiger Würgereiz unterdrückt oder ein labiler Kreislauf wieder aktiviert werden kann.

Vortrag über Hilfsorganisation

Der Vortrag endete mit einer regen Diskussion. Anschließend referierte Professor Dr. Dr. Eggers, Kieferchirurg aus Weinheim, über seine Tätigkeiten bei Organisation „Mercy Ships“. Sie hilft vor allem entlang der Küste Westafrikas mit medizinischen Hilfsgütern und medizinischer Hilfe und ist rein spendenorganisiert. Auf dem Hospitalschiff arbeiten Ärzte, Zahnärzte und Kieferchirurgen kostenlos, um den Hilfsbedürftigen westlichen medizinischen Behandlungsstandard anbieten zu können.

Bei der Vorstandswahl des ZBB wurde Dr. Lars Albrecht als Vorsitzender und Dr. Cäcilia Amler als Stellvertreterin bestätigt.